

Wien, 8. Mai 2020

Bundesministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung  
Minoritenplatz 5  
1010 Wien

Das Bundesministerium für Landesverteidigung als Erhalter der Studiengänge Militärische Führung nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. **PA 1681/J-NR/2020 betreffend Fortbildung digital-didaktische Kenntnisse Hochschulen** wie folgt Stellung:

Eingangs möchten wir auf die besondere Stellung unserer Studiengänge hinweisen, die eine Vergleichbarkeit mit Studiengängen anderer Fachhochschulen nur teilweise zulässt. Der Erhalter der Studiengänge Militärische Führung ist die Republik Österreich, die Studierenden und Lehrenden sind fast ausschließlich Angehörige des Ressorts (v.a. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten), die Studiengänge sind Bestandteil der dienstrechtlichen Grundausbildung, und die Studiengänge greifen auf Ressourcen und Prozesse zurück, die insgesamt in der militärischen Bildungslandschaft Verwendung finden.

So gab und gibt es Fortbildungsangebote betr. digital-didaktischen Kenntnisse auch für Lehrende an den FH-Studiengängen. Sowohl die Studierenden als auch die Lehrenden verfügen über dienstlich zur Verfügung gestelltes IKT-Gerät und dienstliche Plattformen z.B. für Fernausbildung. Fernausbildung ist ein zentrales Entwicklungsfeld im Bundesheer und wird beginnend bei der Ausbildung im Grundwehrdienst bis zu den FH-Studiengängen eingesetzt. Fernausbildung wird in Zukunft noch stärkere Bedeutung erlangen, u.a. auch aufgrund der grundsätzlich positiv verstärkten Erfahrungen mit dieser Methode während der vergangenen Wochen und Monate. Auch Prüfungen werden schon seit längerem im Bundesheer online durchgeführt, insb. im Fremdsprachenbereich. Zur Vermittlung der Lehr- und Lerninhalte wurden verstärkt Lernprogramme, wie das bundesheerinterne Lehr- und Lernprogramm SITOS Six, Moodle, alternative Kommunikationsmedien (bspw. Zoom, Videos, Videokonferenzen, Adobe Connect) oder Möglichkeiten des virtuellen Klassenzimmers genutzt. Die angewandten Methoden des E-Learning sowie die positiven Erfahrungen im Kontext digital-didaktischer Vermittlung von Lehr- und Lerninhalten (inkl. der Abhaltung von Prüfungen) werden zurzeit intern evaluiert.

Zur Verdeutlichung der Sonderstellung unserer Studiengänge sei angeführt, dass ein kompletter Jahrgang des FH-BaStg Militärische Führung parallel zum Studium (seit 4. Mai 2020 wieder in Präsenzphase unter Einhaltung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Virus) für den Einsatz formiert und seitdem bereitgehalten wird; ein weiterer Jahrgang verstärkt seit 27. April 2020 den Assistenzeinsatz der Miliz. Der dritte Jahrgang hat seine Ausbildung (6. Semester an den Waffengattungs- und Fachschulen des Bundesheeres) nie unterbrochen, weil der Studiengang auch unmittelbar der allgemeinen Einsatzvorbereitung gem. Wehrgesetz dient. Der Einsatz hat damit den ohnehin hohen Praxisbezug des FH-Studiums weiter verstärkt.

